



Hochgeehrter Herr
Professor!

Es freut mich ungemein, dass Sie glücklich in Padua angekommen sind und die Güte hatten, mich mit Ihrem so liebenswürdigen Briefe zu beehren.

Im Namen der k. k. zool. bot. Gesellschaft danke ich verbindlichst für die übersendete, gelangene Photographie. Ich war schon so frei in der letzten Sitzung des Ausschusses, welche vor einigen Tagen stattfand, mündlich der

Direction Ihren Dank, hochwerts
ehrter Herr, auszurichten. Es ist
daher nicht nöthig, dass Sie sich
noch mit einem Schreiben wei-
ter bemühen. Ich bitte nur,
unserer Gesellschaft ein freund-
liches Andenken bewahren
zu wollen und uns gelegent-
lich durch gütige Zusendung
eines Abdruckes einer oder
der anderen Ihrer hochge-
schätzten, trefflichen Abhand-
lungen erfreuen zu wollen.
Es ist mir sehr lieb, zu erfahren,
dass die Pflanzen von unserem

Garten gut angelangt sind.
Das überschickte Verzeichniß der
Aloë-Mesembryanthemum- und
Oxalis-Arten habe ich dem Hrn
Regierungsrathe Fenzl übergeben.
Er dankt für dasselbe verbind-
lichst, wird Ihnen, hochgeehr-
ter Herr selbst schreiben und
lässt sich vorläufig empfehlen.
Indem ich schliesslich versichere,
dass es mir ein ungemeines Ver-
gnügen war, Euer Hochwohlgeboren
in Wien begrüßen zu können,
bleibe ich mit ausgezeichneter
Hochachtung

Ihr ergebenster
Wien, ^{17.}7. 1869. Dr. H. W. Reichardt.